

«Bau mit eus es Neus»

BAAR Die Baarer unterstützen den Pfadiheim Renovations- und Neubau

Die Bevölkerung gab an der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2014 mit einer überwältigenden Mehrheit grünes Licht für den Unterstützungsbeitrag für das neue Pfadiheim.

PD - Die Pfadi Baar möchte sich bei den Baarern für das entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken. Das finanzielle Ziel wurde mittlerweile fast erreicht, denn bislang konnten 950'000 Franken für das Renovations- und Neubauprojekt gewonnen werden. Die restlichen Mittel sollen mit Hilfe des Baarer Gewerbes, das den Neubau tatkräftig unterstützen wird, erbracht werden.

Vom Pfadigesetz zum Energiekonzept

Eine hohe Bedeutung massen die Planer des Neubauprojektes der genauen Ausarbeitung der Baupläne und des nachhaltigen Energiekonzeptes zu. Getreu dem Pfadigesetz «Trage Sorge zur Natur und allem Leben» soll das Pfadiheim mit nachwachsendem Holz (Pellets) geheizt



Bild: Marvin Renz

Die Wölfli Baar geniesst den Samstagnachmittag im Pfadiheim Baar.

werden und mittels Sonnenenergie den eigenen Strombedarf decken können. Da diese Überlegungen und Berechnungen einige Zeit in Anspruch nahmen, und selbstverständlich in unzähligen Fronstunden geleistet wurden, wird die Baueingabe bei der Gemeinde erst im Oktober erfolgen. Geplant ist im Winter mit den Abbrucharbeiten zu beginnen und im Frühjahr den Spa-

tenstich zu setzen.

Reinschauen und auf dem neuesten Stand bleiben

Kontinuierlich werden auf www.pfadiheimbaar.ch aktuelle News zum Neubauprojekt aufgeschaltet. Mit dem Abonnieren des Newsletters werden regelmässig die neuesten Infos direkt in Ihre Mailbox geliefert.